



**E**ltern

**M**it

**W**irkung

# Eltern**Mit**Wirkung

## Primarschule Dorf



## Konzept

### Leitidee

Die **ElternMitWirkung** ist eine Gruppierung von Eltern, die sich zusammen mit Schulleitung und Lehrpersonen aktiv für eine gute Schule einsetzt.

Im Mittelpunkt aller Aktivitäten steht das Wohl der Schüler und Schülerinnen.

Die **ElternMitWirkung** hat den Zweck, den Austausch zwischen Eltern und Schule zu fördern. Sie bildet eine Brücke, unterstützt und fördert den partnerschaftlichen Umgang zwischen den an der Schule Beteiligten.

### Kernaufgaben

Die **ElternMitWirkung** ...

- behandelt an ihren Sitzungen Themen von Eltern, Lehrpersonen, der Schülerschaft, Schulleitung und Behörden.
- nimmt Anliegen und Inputs von Eltern auf.
- hilft Lösungen zu finden und handelt im Rahmen ihres Aufgabenbereichs.
- informiert die Eltern über ihre Tätigkeiten. Sie kann ihre Wirkungsbereiche in Absprache mit der Schulleitung präsentieren, z.B. in Form eines Flyers, auf der Homepage oder an Elternabenden anfangs Schuljahr.

## Weitere Wirkungsbereiche

Die **ElternMitWirkung**...

- kann bei schulischen Anlässen zur Mithilfe und/oder Mitorganisation gebeten werden.
- bietet Familien fremder Kulturen nach Möglichkeit Unterstützung bei Fragen rund um den Schulalltag.
- darf auf Anfrage gewisse Infrastrukturen des Schulhauses Dorf für die Erfüllung ihrer Aufgaben nutzen.
- kann auf schulische Einladung hin in Projektgruppen mitarbeiten.
- vernetzt sich allenfalls mit **ElternMitWirkungen** anderer Schuleinheiten, um Themenabende/Weiterbildungsveranstaltungen für interessierte Eltern gemeinsam zu planen und durchzuführen.
- kann eine Liste mit besonderen Hobbys, Berufen, Lebenserfahrungen einzelner Eltern und anderer Angehörigen führen, welche für die Lehrpersonen und deren Unterricht hilfreich sein kann.
- darf bei der Schulleitung um eine Beteiligung an entstehenden Unkosten ersuchen.

## Abgrenzung

Nicht in den Kompetenzbereich der **ElternMitWirkung** fallen...

- individuelle Schulprobleme einzelner Schüler und Schülerinnen.
- Beobachtung/Beurteilung/Kontrolle/Aufsicht von Schulleitung, Lehrpersonen und deren Unterricht sowie weiterem schulischem Personal.
- Lehrplan, Lernziele, Methoden, Didaktik, Pädagogik, Planung, Klassenzuteilung, Stundenpläne u. ä.
- Bereiche des schulischen Personalwesens.

## Allgemeine Bestimmungen

- Die **ElternMitWirkung** ist konfessionell und politisch neutral.
- Die **ElternMitWirkung** ist sich der Vielfalt von Sprachen und Kulturen bewusst.
- Die Zusammenarbeit der Schule und **ElternMitWirkung** basiert auf gegenseitigem Vertrauen.
- Die Mitarbeit in der **ElternMitWirkung** ist freiwillig und ehrenamtlich.

## Organisation

- Die **ElternMitWirkung** besteht pro Klasse in der Regel aus einer delegierten Person und einer Stellvertretung. Mindestens eine Person besucht jeweils die Sitzung.
- Pro Klasse zählt eine Stimme.
- Eine Vertretung der Lehrerschaft oder/sowie die Schulleitung ergänzen den Rat.
- Total ergeben sich so 7 Delegierte, 7 Stellvertreterinnen/Stellvertreter, 1 Lehrervertretung und/oder die Schulleitung.
- Die **ElternMitWirkung** wählt in der ersten Sitzung des Schuljahrs einen Vorstand von zwei bis drei Personen oder bestätigt den bisherigen. Diese Sitzung bis und mit Wahlverfahren wird durch die Schulleitung oder Lehrervertretung geleitet. Danach übernimmt der neu gewählte oder bestätigte Vorstand.
- Der Vorstand leitet die Zusammenkünfte und ist das Bindeglied zur Schulleitung.
- Die Delegierten bleiben in der Regel ein ganzes Schuljahr in der **ElternMitWirkung**.
- Die **ElternMitWirkung** wendet bei Beschlüssen das einfache Mehr an.
- Die **ElternMitWirkung** protokolliert die Beschlüsse. Diese werden zeitnah per Mail der Schulleitung gesendet. Sie kann die Beschlüsse an die Lehrerschaft weiterleiten.
- Durchgeführte Projekte/Feste werden dokumentiert, abgelegt und per Mail an die Schulleitung gesendet, damit diese mit wenig Aufwand wieder organisiert werden können.
- Traktanden werden vor jeder Sitzung gesammelt und es wird eine Traktandenliste erstellt.
- Die **ElternMitWirkung** bestimmt Zeitpunkt und Inhalte einer Sitzung selbst und trifft sich mindestens zweimal pro Jahr.



# Wahlablauf

## Wahl der Delegierten

- Die Delegierten der **ElternMitWirkung** werden zu Beginn des Schuljahres in jeder Klasse am ersten Elternabend des Schuljahres gewählt.
- Alle Eltern werden schriftlich von der entsprechenden Klassenlehrperson zum Elternabend eingeladen und darauf aufmerksam gemacht, dass Wahlen für die **ElternMitWirkung** stattfinden.
- Eltern, die bereits im Vorjahr in der **ElternMitWirkung** Delegierte waren, dürfen sich zur Wiederwahl stellen.
- Als offizielle Wahlleiterin umreist die Klassenlehrperson die Idee der **ElternMitWirkung** und den zeitlichen Minimalaufwand für delegierte Eltern. Anschliessend erklärt sie das Wahlverfahren.
- Eltern, welche sich gerne zur Wahl stellen würden, geben ihre Namen bekannt. Diese werden gut ersichtlich für alle festgehalten.
- Die anwesenden Eltern erhalten einen Wahlzettel. Die Eltern dürfen zwei Namen notieren und so abstimmen. Gültig sind nur Namen von Kandidierenden, welche sich zur Wahl gestellt haben.
- Es gilt das einfache Mehr der gültigen Stimmen. Wenn mehrere Personen gleich viele Stimmen erhalten, erfolgt eine Stichwahl. Falls die Stichwahl ergebnislos bleibt, entscheidet das Los.
- In der Regel ist die Person mit mehr Stimmen die/der Delegierte und die Person mit weniger Stimmen die jeweilige Stellvertretung.
- Die delegierten Eltern werden mit Mailadresse auf der Homepage der Schule Dorf publik gemacht.